

Als Unternehmen im Verbund der Steinbeis-Stiftung sind wir Schrittmacher für die Innovationen unserer Kunden. Unser Anspruch ist es, tiefgehendes Verständnis zu Wahrnehmungs- und Entscheidungsprozessen auf fokussierten Branchenmärkten zu schaffen.

Future Experience Groups (FEG)

Herausforderungen

Unternehmensinterne Innovations- und Ideationprozesse führen in aller Regel zu neuen Konzeptansätzen für Produkt-/ Service- oder Technologieideen, welche erst in weiter Zukunft am Markt platziert werden. Unternehmen müssen zu einem sehr frühen Zeitpunkt im Produktlebenszyklus (oftmals Horizon 3 Innovationen) eine spätere Marktakzeptanz ihrer Ideen sowie die langfristige Entwicklung externer Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren abschätzen.

Lösungsansätze

Um diesem Dilemma zu begegnen hat das ISM ein neues qualitatives Evaluierungsinstrumentarium entwickelt, die Future Experience Groups. Gemeinsam mit unserem Partner Rohrbeck Heger bieten wir die Entwicklung, Durchführung und Nachbereitung dieser Future Experience Groups an, um es Unternehmen zu erleichtern ihre Abschätzung über zukünftige Marktcharakteristika zu strukturieren.

Umsetzung durch das ISM

Zunächst entwickeln wir mit unseren Kunden Zukunftsszenarien im jeweiligen Einsatz- und Branchenumfeld der Innovationsidee und erarbeiten kontextspezifische Evaluierungspanels (B2B oder B2C). Probanden werden in diesen qualitativen FEG settings mit diesen Zukunftsszenarien konfrontiert und ihre potenziell erwarteten Wünsche/Probleme/Vorstellungen im spezifischen Szenario werden erhoben. Anschließend wird den Probanden die jeweilige Innovationsidee innerhalb des entworfenen Zukunftsszenarios vorgestellt und deren Einschätzungen dazu erfasst, über qualitative Inhaltsanalysen ausgewertet (Methode von Mayring) und zu typischen Personas verdichtet. Durch den gruppenorientierten Ansatz entsteht ein valides Meinungsbild und wir können eine Haltung skizzieren, die reliable Rückschlüsse auf die künftige Marktakzeptanz der Innovation zulässt. Notwendige Anpassungen können ebenfalls identifiziert werden um eine Entwicklung vorbei an den Bedürfnissen im Markt zu vermeiden.

Wir entwickeln die Szenarien, den Aufbau der Studienpanel und das Design des FEG Settings, wir akquirieren Probanden und moderieren die FEGs. Die Aussagen dokumentieren wir und werten sie wissenschaftlich aus. Die Ergebnisse werden managementtauglich aufbereitet, so dass unmittelbar Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können.

Referenzen

Hierbei bedienen wir uns einerseits der Instrumente aus Theorie und Wissenschaft, reichern diese aber mit unserer umfangreichen Expertise aus jahrelanger Projekt- und Praxiserfahrung in diversen Branchen an. Zuletzt führten wir ein solches FEG Projekt erfolgreich für das Versicherungsunternehmen Schweizer Mobilar durch.

Kontakt

Unser wissenschaftlicher Leiter Prof. Dr. Marc Kuhn oder unsere Projektleiter Anne Köpsel und Daniel Grünh beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

kuhn
@steinbeis-ism.de

koepsel
@steinbeis-ism.de

gruehn
@steinbeis-ism.de